



Ihr Weg zu uns:  
**Campus Griffenberg**  
 Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal  
 Gebäudeteil G, Ebene 10



Der 14. ChemCologne-Kooperationstag 2015 wird unterstützt und gefördert von folgenden Unternehmen und Institutionen:



Neben diesen Unternehmen und Institutionen präsentieren sich zahlreiche Hochschulen der Region in der begleitenden Ausstellung im Foyer.

Anmeldung unter:

E-Mail: [info@chemcologne.de](mailto:info@chemcologne.de)  
 Fax: +49 (0) 221 - 2720540

[www.chemcologne.de](http://www.chemcologne.de)



Bitte benutzen Sie das Parkhaus PA. Von dort ist der kurze Fußweg zum Veranstaltungsgebäude ausgeschildert.



## 14. ChemCologne-Kooperationstag 2015

„Alles unter Kontrolle? Prozessanalytik!“

05. Mai 2015

Bergische Universität Wuppertal



# 14. ChemCologne-Kooperationstag 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Rheinland ist die größte Chemieregion Europas und besticht durch seine hohe Innovationskraft. Das Netzwerk ChemCologne, bestehend aus zahlreichen Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie produzierenden Unternehmen, garantiert die Wettbewerbsfähigkeit der chemischen Industrie. Die Stärkung dieses Netzwerkes ist das Ziel eines Kooperationstages, der einmal im Jahr an einer Hochschule im Rheinland stattfindet. Wir freuen uns sehr, Sie in diesem Jahr an die Bergische Universität Wuppertal einladen zu dürfen.

Es erwarten Sie spannende Vorträge und eine Podiumsdiskussion, die sich insbesondere an die Studierenden richtet. Das Tagesprogramm wird durch eine Ausstellung im Foyer begleitet. Unternehmen der Chemieindustrie präsentieren sich und informieren über die Möglichkeiten des Berufseinstiegs. Junge Akademiker können gezielt mit den attraktiven Arbeitgebern der Region in Kontakt treten.

Mit dem Science Slam haben wir ein neues Element in das Programm aufgenommen. Seien Sie gespannt, wie junge Nachwuchswissenschaftler der Bergischen Universität Wuppertal in einem Wettbewerb ihr Forschungsthema populärwissenschaftlich dem Publikum nahe bringen.

Wir hoffen, dass unsere Veranstaltung Ihr Interesse findet und freuen uns schon sehr auf Ihre Teilnahme.



**Dr. Ernst Grigat**  
Vorstandsvorsitzender  
ChemCologne



**Prof. Dr. Lambert T. Koch**  
Rektor der Bergischen  
Universität Wuppertal

## Programm

- 12:30 Uhr Begrüßungskaffee / Eröffnung der Ausstellung**  
Die begleitende Messe-Ausstellung im Veranstaltungsfoyer bietet den teilnehmenden Unternehmen der Region die Möglichkeit mit dem akademischen Nachwuchs in Kontakt zu treten. An der Jobwall sind zudem aktuelle Stellenausschreibungen angebracht. Neben den Unternehmen informieren die Hochschulen der Region über aktuelle Forschungsprojekte.
- 13:30 Uhr Offizielle Eröffnung**  
Begrüßung durch den Rektor der Bergischen Universität Wuppertal Prof. Dr. Lambert T. Koch
- anschl. **Grußwort der Landesregierung**  
Thorsten Menne, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
- anschl. **Grußwort ChemCologne**  
Dr. Ernst Grigat, Vorstandsvorsitzender ChemCologne und Leiter CHEMPARK, Currenta GmbH & Co. OHG
- 14:00 Uhr „Real Time Process Monitoring – Von der Forschung bis zur industriellen Anwendung“**  
Prof. Dr. Hans-Willi Kling, Bergische Universität Wuppertal  
Dr. Volker Bastian, Dr. Bastian GmbH  
Feinwerktechnik
- 14:30 Uhr „Entwicklung eines Analyseverfahrens zur Anwendung in der Halbleiterproduktion“**  
Prof. Dr. Thorsten Benter, Bergische Universität Wuppertal  
Dr.-Ing. Michel Aliman, Carl Zeiss SMT GmbH

- 15:00 Uhr Pause**  
Besuch der Ausstellung im Foyer / Netzwerken
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion: „Bologna: Idee und Wirklichkeit – (K)Ein Modell für die Chemie?“**  
Dr. Ralf Schenkel, Leiter Career Management Group Function Human Resources bei der Lanxess AG  
Dr. Roland Somborn, Leiter Ausbildung und Qualifizierung bei Axalta Coating Systems Deutschland  
Prof. Dr. Hans-Willi Kling, Studiendekan Fachbereich C, Bergische Universität Wuppertal  
Christine Polaczek, Masterstudentin der Physikalischen und Theoretischen Chemie, Bergische Universität Wuppertal
- 17:00 Uhr Science Slam**  
Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen Kurzvortrag dem Publikum vorzutragen. Hier sind alle Hilfsmittel erlaubt: PowerPoint-Präsentationen, Requisiten oder Live-Experimente sind herzlich willkommen. Seien Sie gespannt welche Themen Sie erwarten. Am Ende entscheidet das Publikum, wer als Gewinner des Wettbewerbs hervorgeht.
- 17:45 Uhr Ausklang bei Bier & Brezeln im Foyer**